



Motorradreise Schottlands Süden - ein fantastischer Road-Trip

DIE SCOTTISH BORDERS SOWIE DUMFRIES & GALLOWAY - ECHTE GEHEIMTIPPS FÜR ALLE MOTORRADFAHRER

EUROPA > SCHOTTLAND > SCHOTTLANDS SÜDEN

Wir verraten Ihnen ein Geheimnis: der Süden von Schottland ist ein absolutes Paradies für Reisen mit dem Motorrad. Es erwarten Sie einsame, wunderschöne Landschaften, eine atemberaubende Küste, hunderte Meilen verkehrsarme, kurvige Straßen und zauberhafte kleine Dörfer und Städtchen. Die Regionen Dumfries & Galloway sowie die Scottish Borders sind ein absolutes Paradies für Motorradfahrer. Einige der schönsten Panoramarouten und Bergpässe in ganz Schottland erwarten Sie ebenso wie die überaus herzlichen und motorradfreundlichen Gastgeber.

REISEVERLAUF

1. Tag |Anreise nach Schottland - Moffat

Individuelle Anreise. Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit den Nachtfähren von Rotterdam nach Hull oder von Amsterdam nach Newcastle. Preise und Buchungen über das travelling Britain Team.

Je nach Ankunftshafen machen Sie sich auf den Weg nach Norden. Bei Ankunft in Newcastle empfehlen wir die großartige Route durch den Northumberland Nationalpark, (<https://www.travelling-britain.com/northumberland-nationalpark/>) der sich entlang der Grenze zu Schottland zieht. Bei Ankunft in Hull empfiehlt sich die ebenso reizvolle Route durch die Yorkshire Dales (<https://www.travelling-britain.com/yorkshire-dales-nationalpark/>) und die North Pennines. Als Ausgangspunkt für diese Standortreise haben wir das hübsche Dorf Moffat in der Region Dumfries & Galloway gewählt. Die Verkehrsanbindung ist perfekt für die herrlichen Touren dieser Reise. In Moffat erwarten Sie eine gute Auswahl an Geschäften, Pubs und Restaurants.

2. Tag |Das Beste aus zwei Welten - 300km

Nach einem guten schottischen Frühstück starten Sie Ihr Abenteuer Südschottland mit einer fantastischen Tour, die ganz im Zeichen des schottischen Grenzlandes, den sogenannten Scottish Borders steht. Auf entlegenen Landstraßen geht die Fahrt durch eine großartige Hügellandschaft. Sie überqueren die Grenze nach England und auch wieder zurück nach Schottland. Die Tour wird auch die „Three Lochs Run“ genannt. Hinter buchstäblich jeder Kurve erwartet Sie in dieser Region die spannende Geschichte und Kultur dieses über Jahrhunderte heftig umkämpften Landstriches.

Nur einige Meilen außerhalb von Moffat erleben Sie das erste Highlight des Tages. Die **Devils Beef Tub**, ein dramatisch tiefes Tal inmitten einer grünen Hügellandschaft. Die absolut besten Fotos schießen Sie auf dem Gipfel der Hügel des Talla Reservoirs. Achten

LEISTUNGEN

- ✓ 7 Übernachtungen in Moffat, County Dumfries & Galloway
- ✓ 7 x schottisches Frühstück
- ✓ Reisehandbuch Schottland
- ✓ Tipps für Sehenswürdigkeiten & Ausflugsziele
- ✓ Sicherungsschein ab mind. 2 unterschiedlichen Reiseleistungen

REISEPREIS

ab 998,00 € p.P.

ROUTENKARTE



Sie auf Schafe auf der Fahrbahn. Die netten Wollträger kümmern sich wenig um Verkehrsregeln.

Auf der weiteren, großartigen Strecke erreichen Sie den Kielder Dam, den größten, von Menschen gemachten Damm in Großbritannien, der den Fluss North Tyne staut. Der See ist vom Kielder Forest umgeben, einem großen, künstlich angelegten Waldgebiet. Kleine, unscheinbare Schilder weisen darauf hin, dass Sie die Grenze überschreiten. Besuchen Sie auf der Strecke die Stadt **Hawick**, ein echtes Einkaufsparadies für Cashmere und Tweed und Heimat der Borders Whisky Distillery.

3. Tag | Grey Mare´s Tail, Peebles und St Mary´s Loch – 130km

Heute geht es in Richtung Norden. Starten Sie den Tag mit der Fahrt zum **Grey Mare´s Tail**, einem schönen, 60 Meter hohen Wasserfall, der sich aus dem Loch Skeen stürzt. Rund um den Wasserfall liegt das Grey Mare´s Tails Nature Reserve. Planen Sie anschließend eine Kaffeepause im Glen Café ein. Das kleine Café ist ein Biker Hotspot und das zu Recht, denn es bietet herrliche Ausblicke über die umliegende Landschaft. Nicht weit entfernt erreichen Sie den größten natürlichen See der Scottish Borders, St Mary´s Loch. Auf der weiteren Strecke werden Sie viel Spaß am Fahren auf scheinbar verkehrsfreien, kurvigen und hügeligen Straßen haben. **Tranquair House**, ein beeindruckendes Herrenhaus, soll das am längsten bewohnte Country House in Schottland sein. Das prachtvolle Gebäude ähnelt einem Castle, wurde aber nie als solches genutzt sondern diente als Jagdschloss.

Die malerische Marktstadt **Peebles** eignet sich hervorragend für eine Mittagspause. In der historischen High Street finden sich hübsche Geschäfte und einladende Restaurants. Durch die Stadt fließt der Fluss Tweed, entlang dessen Ufern schöne Spazierwege führen.

Besuchen Sie anschließend die **Broughton Ales Mikro Brauerei**, etwas außerhalb von Peebles. Gegründet 1979 war Broughton die erste unabhängige Craft Brauerei in Schottland. Die Route folgt dem Fluss Tweed nach Süden. Er ist einer der berühmten schottischen Lachsflüsse und fließt hauptsächlich

durch die Borders bis in die Nordsee. Als letztes Highlight des Tages geht es wieder durch die schon bekannte Wunderwelt des Beef Tub.

4. Tag | Northumberland Route – 320km

Freuen Sie sich auf 320 Kilometer die es in sich haben. Genießen Sie die kurvenreiche und herausfordernde A708 zu bekannten Aussichtspunkten am Hartside Café und durch die North Pennines, (<https://www.travelling-britain.com/north-pennines>) eine der einsamsten und unberührtesten Landstriche im Königreich. Auf dem ersten Streckenabschnitt liegt **Hermitage Castle**, planen Sie hier einen Stopp ein. Die Burg ist nicht mehr bewohnt und zu Teilen eine Ruine aber dennoch ist sie wahrlich beeindruckend. Hermitage Castle steht in einer der am schwersten umkämpften Gebiete des Grenzlandes und war demzufolge Zeuge vieler historischer Ereignisse. Blutige Geschichten rund um Morde, Intrigen und Folter ranken sich um die alten Gemäuer und deshalb trägt Hermitage Castle auch den Beinamen „Das Torhaus zum blutigsten Tal von Britannien“. Lassen Sie sich im Museum die eine oder andere Gruselgeschichte erzählen.

Die Strecke durch den Kielder Forest Park kennen Sie bereits. Bei Bellingham überqueren Sie die Grenze zu England. Genießen Sie eine wunderbare Panoramastrecke durch den Northumberland Nationalpark bevor Sie bei Warning in die Bergwelt der North Pennines eintauchen. Machen Sie sich auf einige adrenalingetränkte Haarnadelkurven gefasst. Ein steiler Anstieg bringt Sie auf den Hartside Pass, von dessen Spitze sich atemberaubende Ausblicke über den Solway Firth nach Schottland bieten.

Ein Stopp im Hartside Top Café ist ein Muss für jeden Biker. Der Blick auf die Landschaft unter Ihnen ist garantiert überwältigend. Weiter geht die Fahrt nach Alston. Die kleine, historische Marktstadt nimmt für sich den Titel „Englands höchstgelegene Marktstadt“ in Anspruch.

Bei Gretna Green (<https://www.travelling-britain.com/gretna-green>), der weltberühmten Heiratsschmiede, überqueren Sie wieder die Grenze zu Schottland. Ein letzter

interessanter Stopp könnte ein Besuch des Devil´s Porridge Museums (<https://www.travelling-britain.com/devils-porridge-museum>) sein. Lassen Sie sich überraschen. Eins verraten wir, es geht nicht um den bekannten Haferbrei sondern um Munition. Kehren Sie am Abend müde aber voller fantastischer Eindrücke in Ihre Unterkunft in Moffat zurück.

5. Tag | Die Borders Loop – 164km

Genießen Sie heute eine fantastische Fahrt durch das Herz der Borders. Es erwarten Sie großartige Strecken zum Cruisen und genussvollem, unbeschwertem Fahren auf zum Teil hügeligen, kurvenreichen und immer ruhigen Straßen.

Langholm, Hawick (<https://www.travelling-britain.com/hawick/>), und Selkirk sind typische Border Städtchen, mit reicher Historie und einem „Old World“ Charme. Nehmen Sie sich Zeit für einen Bummel durch zumindest eine dieser hübschen Städte.

Der Besuch einer der berühmten Abteien des schottischen Grenzlandes gehört zu jeder Reise durch die Borders. Beeindruckend schön und voller Geschichten ist Melrose Abbey (<https://www.travelling-britain.com/melrose-abbey/>). Die Abtei stammt aus dem 12. Jh. und obwohl nur noch Ruinen stehen, ist die einstige Pracht und die besondere Atmosphäre dieses Ortes spürbar. Die Abtei von Melrose gehört bis in die heutige Zeit zu den bedeutendsten Beispielen mittelalterlicher Klosterarchitektur in Großbritannien. Zahlreiche schottische Könige und Adelige sind in Melrose begraben. Das einbalsamierte Herz des berühmten Schottenkönig Robert the Bruce soll ebenfalls auf dem Kloster Gelände begraben sein. Es wurde von einem Kreuzzug hierher gebracht.

Der letzte Streckenabschnitt von Selkirk nach Moffat ist sicher das Highlight des Tages. Die Strecke ist eine echte Ikone unter den Panoramastraßen im Süden Schottlands und auf jeden Fall gut für den ein oder anderen Adrenalinstoß.

6. Tag | Die Galloway Runde - 344km

Zugegeben, 344km sind nicht wenig aber wir garantieren, Sie werden es nicht bereuen. Die Tour kann etwas gekürzt werden denn bei der Route handelt es sich um 2 Schleifen. Man kann die 344km aber auf jeden Fall an einem Tag machen denn die Straßenverhältnisse sind gut.

Der Tag startet gleich mit einem echten Highlight, dem **Dalveen Pass**. Das ist eine wirklich berauschende Route mit weiten, offenen Kurven und Biegungen. Dalveen Pass ist ein absolutes Muss im Süden Schottlands.

Planen Sie einen Stopp am Drumlanrig Castle (<https://www.travelling-britain.com/drumlanrig-castle/>) ein. Das Schloss mit 120 Zimmern, 17 Erkern und 4 Türmen gehört zu den prächtigsten Burgen in Schottland und wird häufig als Drehort für Film- und Fernsehproduktionen genutzt.

Weiter geht es durch den fantastischen Galloway Forest Park (<https://www.travelling-britain.com/galloway-forest-park/>). Es ist Großbritanniens größtes, zusammenhängendes Waldgebiet und trägt den Titel „Dark Sky Park“. Durch die Abgeschiedenheit ist der Nachthimmel klar und wenig beeinflusst von Fremdlicht und Umweltverschmutzung. Im Park befinden sich 3 Besucherzentren.

Portpatrick, ein Fischerdorf an der Westküste, ist bekannt für seine guten Fischrestaurants und Heimat einiger spektakulärer Gartenanlagen, darunter **Logan Botanic Garden**, Ardwell Gardens und **Castle Kennedy Gardens**.

Entlang der Küste folgt die Strecke der neuen Panorama Route South West Coastal 300 (<https://www.travelling-britain.com/south-west-coastal-300/>), die sich auf 300 Meilen durch die großartige Landschaft der Region Dumfries & Galloway zieht.

Das Städtchen **Wigtown** ist seit 1998 Schottlands offizielle Bücherstadt. Hier finden sich mehr als 20 Geschäfte die mit Büchern zu tun haben.

Stoppen Sie an der Bladnoch Distillery, die südlichste Single Malt Whisky Destillen in Schottland und eine von nur 6 Destillen im Süden von Schottland.

Genießen Sie auf der Weiterfahrt herrliche Ausblicke über die Küstenlandschaft des Solway Firth.

An der Mündung des Flusses Deen liegt das bezaubernde Künstlerdorf **Kirkcudbright**. Vertreten Sie sich die Beine auf einem Bummel durch den im 15. Jh. gegründeten Ort. Die herrliche Lage des lebhaften Ortes, mit kleinem Hafen und einer bunten Mischung aus Gebäuden aus dem Mittelalter, der georgianischen und viktorianischen Zeit ist überaus malerisch und sicherlich ein Inspiration für Kreative.

Etwas weiter östlich erreichen Sie auf Ihrer Strecke **Castle Douglas**, ein Paradies für Feinschmecker denn die kleine Stadt ist voll von Delikatessen Geschäften und Restaurants.

Letzter Stopp des Tages könnte **Dumfries** sein. Hier steht alles im Zeichen des Nationaldichters Robert Burns, Verfasser zahlreicher Gedichte und Lieder, darunter das weltbekannte "Auld Lang Syne". Er verbrachte in Dumfries seine letzten Lebensjahre. Sein ehemaliges Wohnhaus ist heute ein Museum. Bestattet wurde er in einem beeindruckenden Mausoleum auf dem Friedhof der St Michael's Church in Dumfries. Die bis heute bestehenden Gasthäuser „The Globe Inn“ und das „Hole i' the Wa'“ auf der High Street waren seine Lieblingspubs. Vielleicht kehren Sie hier zum Abschluss eines einzigartigen Tages voller neuer Eindrücke ein und lassen das Erlebte Revue passieren. Die letzten 30km zurück nach Moffat fahren sich dann praktisch von allein.

7. Tag |Ausflug nach Glasgow oder Edinburgh

Für alle, denen nach den vielen Landstraßen, der Natur und der Ruhe des Südens nach etwas mehr Trubel ist, denen empfehlen wir heute einen Ausflug nach Glasgow (<https://www.travelling-britain.com/glasgow>) oder Edinburgh (<https://www.travelling-britain.com/edinburgh/>).

Bis nach Glasgow, Schottlands größter Stadt, sind es auf dem kürzesten Weg 95km.. Die Stadt am Clyde ist ein echtes Shopping Paradies und außerdem eine Stadt der Kreativen und der Musik.

Einzigartige Sehenswürdigkeiten und eine sympathische Urbanität prägen den Charakter der Stadt.

Die schottische Hauptstadt Edinburgh liegt 85km von Moffat entfernt. Die Stadt ist eine echte Schönheit. Wunderbar gelegen zwischen dem Meeresarm Firth of Forth und dem Hausberg Arthur's Seat prägen weltbekannte Sehenswürdigkeiten die Stadt, allen voran Edinburgh Castle. Lassen Sie sich verzaubern von einer der schönsten Hauptstädte Europas. Mit Ihren umfangreichen Reiseunterlagen erhalten Sie Tipps und Informationen zu Parkgelegenheiten für Ihr Motorrad.

8. Tag |Heimreise

Je nach Abfahrtszeit und Fährhafen planen wir gerne für Sie Ihre heutige Strecke. Es bieten sich verschiedene Routen an.

B&B Gästehaus

8 Tage

115 mögliche Termine

ab 998,00 €